



Datum: 02.06.2021

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Ordnungsamt	Sachbearb.: Herr Vogt
----------------	---------------------	--------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Ordnungsamt				
Amt für Stadtentwicklung				

**TOP: ÖPNV - Spätverbindung zu den Bahnhöfen/Projekt LEADER
- Antrag Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Produktgruppe:

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss und die Stadtvertretung nehmen den Sachstand zum Fraktionsantrag zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Mit Fraktionsantrag vom 07.04.2021 hat die Ratsfraktion B'90/Die Grünen die Erarbeitung eines Konzeptes in Zusammenarbeit mit dem Hochsauerlandkreis bzw. dem Projekt „Lenneschiene“ beantragt, um sicherzustellen, dass täglich abends und nachts die regelmäßige Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Sammeltaxen o.a. von/zu den Bahnhöfen Altenhundem und Meschede nach Schmallenberg besteht.

Die Anbindung an die Bahnhöfe in Meschede und Lennestadt/Altenhundem wird über die überregionalen Schnellbuslinien S90 (Meschede) und SB9 (Lennestadt/Altenhundem) sichergestellt. Die Linie S90 wird vom Verkehrsunternehmen WB Westfalenbus GmbH und die Linie SB9 vom Verkehrsunternehmen WWS Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH betrieben, die auch jeweils Konzessionsinhaber der Linien sind.

Aufgabenträger für den Bereich Öffentlicher Personennahverkehr ist nicht die Stadt Schmallenberg, sondern der Hochsauerlandkreis. Aus diesem Grund liegt es im Zuständigkeitsbereich des Hochsauerlandkreises in Zusammenarbeit mit dem bedienenden Verkehrsunter-

nehmen ein entsprechendes Konzept für eine Verbesserung des Linienverkehrs zu erarbeiten.

Aus diesem Grunde wurde mit Schreiben vom 21.05.2021 der v.g. Fraktionsantrag an den zuständigen Aufgabenträger Hochsauerlandkreis, Amt für Strukturförderung, Regionalentwicklung mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet.

In der Begründung zum Fraktionsantrag wird ferner angeregt, darauf hinzuwirken, dass die Verbesserung der Anbindung an den Bahnhof Altenhundem in das LEADER-Projekt „Lenne-schiene“ aufgenommen bzw. integriert wird.

In diesem Zusammenhang wird auf folgendes hingewiesen:

Zur REGIONALE2025 besteht das Projekt „LenneSchiene 2.0 – das lebenswerte Band in Südwestfalen“. Dieses Projekt wird in Kooperation der Stadt Schmallenberg, Stadt Lenne-stadt, Gemeinde Finnentrop, Stadt Plettenberg, Stadt Werdohl, Stadt Altena, Gemeinde Nach-rod-Wiblingwerde & Stadt Iserlohn durchgeführt und ist bereits mit dem 1. Stern ausgezeichnet worden.

Es geht bei dem Projekt darum, eine umweltfreundliche Alltagsverkehrsinfrastruktur zu schaffen, mit der eine bessere regionale Erreichbarkeit der Kommunen besonders entlang der Lenne vor allem auch für junge Menschen sichergestellt wird und in der Region Impulse für zukunftsgerichtete Lebens- und Arbeitsmodelle im ländlichen Raum zu setzen.

Die Projektentwicklung fokussiert sich im Moment auf den „baulichen“ Ausbau der durchgängigen Befahrbarkeit und Nutzung der Lenneroute - den Radweg entlang der Lenne.

In weiteren Schritten zum Projekt ist geplant, die Thematik Ausbau der Mobilität – u.a. auch die Verbindung zum ÖNPV – einzubinden. Diese Prozessphase läuft aber erst noch an. Sobald man sich in dieser Entwicklungsphase des Projektes befindet, sollte die Anbindung zum ÖPNV insbesondere das Thema Spätverbindungen zu den Bahnhöfen mit aufgegriffen und thematisiert werden.